

Veranstaltung des CDU-Kreisverbandes Kusel

16.02.2011

im Bürgerhaus in Sand: "Freiheit braucht Sicherheit"

Der CDU-Kreisvorsitzende Otto Rubly begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Gastredner, den amtierenden hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier und die Landtagsabgeordnete Marlies Kohnle-Gros.

Es war faszinierend, wie es Ministerpräsident Volker Bouffier gelang, das Publikum in seinen Bann zu ziehen: Er sprach über Polizeistärke, Ausstattung, rechtliche Voraussetzungen und Polizeitaktik in Hessen. Dabei ging er auf die Strategie zur Bekämpfung des Rechtsradikalismus ebenso ein wie auf die Bemühungen zur Integration der Menschen mit Migrationshintergrund, die in Hessen einen weitaus höheren Anteil haben, als in Rheinland-Pfalz. Videoüberwachung und verdachtsunabhängige Kontrollen auf Autobahnen haben sich nach Aussagen des Ministerpräsidenten, der bis zur Übernahme dieses Amtes der dienstälteste Länderinnenminister war, bewährt.

Nach einer Diskussion z.B. um Stuttgart 21 und den Einsatz der Bundeswehr im Innern gab es großen Applaus für den Referenten.

Marlies Kohnle-Gros sagte abschließend: Auch bei uns auf dem Land gehört die Kriminalität leider zur Alltagserfahrung der Menschen. Tageswohnungseinbrüche und Gewalt auf Straßen und Plätzen beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl der Menschen. Wir brauchen mehr Polizei bei uns in der Westpfalz, auch in der Nacht. Der Altersdurchschnitt und die Einsatzfähigkeit müssen verbessert werden. Dafür werde ich mich weiter einsetzen, so Marlies Kohnle-Gros. Abschließend stellte sie fest: Auch dieser Abend hat wieder gezeigt "Wo die CDU regiert, geht es den Menschen besser."



MP Volker Bouffier und Marlies Kohnle-Gros, MdL während der CDU-Veranstaltung!